



wir wissen sehr genau, dass Hessen ein Flächenland ist, denn wir sind viel unterwegs. Im Grunde sind wir dabei bestrebt, uns der Topographie der Förderlandschaft anzupassen und

dort zu sein, wo unsere Partner sind. Dazu gehören Ministerien, Kammern, Verbände, die Finanzwirtschaft, Wirtschaftsförderer, Messen, Kongresse und vieles andere.

Unser Ziel: Im Gespräch zu bleiben, damit die großen Vorteile unseres Angebots von möglichst vielen hessischen Unternehmerinnen und Unternehmern genutzt werden können. Deswegen sind unsere Mitarbeiter, aber auch wir von der Geschäftsführung, viel und gerne in Hessen unterwegs, stellen aus, halten Vorträge und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Dabei treffen wir häufig mit den gleichen Menschen und Institutionen zusammen. Ob das langweilig oder gar selbstreferentiell wird? Keineswegs, denn erst wiederholte Kontakte vertiefen eine Beziehung und lassen Vertrauen wachsen. Und genau darum geht es bei unserem Geschäftsmodell: Es geht um das Vertrauen zwischen den Menschen.

Ihr Michael Schwarz  
Geschäftsführer der  
Bürgschaftsbank Hessen GmbH

## KONTAKT

[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de)

[www.facebook.com/buergschaft](https://www.facebook.com/buergschaft)

Telefon (0611) 1507-0

[info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)

## UNERSETZLICH: DER BÜRGSCHAFTSAUSSCHUSS

Unser Bürgschaftsausschuss leistet hervorragende Arbeit. Alle drei Wochen treffen Expertinnen und Experten aus ganz Hessen zusammen, um zu beraten und vor allem: über vorliegende Anträge hessischer Unternehmen zu entscheiden. Jedes Jahr kommen so rund 300 Fälle auf den Tisch, die unsere Mitarbeiter des Neugeschäfts vorbereitet haben.

Der Ausschuss ist quer durch die hessische Wirtschaft sehr gut besetzt: Hier sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Kammern, der Verbände, der Finanzwirtschaft und der Ministerien für Finanzen und Wirtschaft, insgesamt hat dieses Gremium 42 Mitglieder, namentlich benannt auf unserer Internetseite unter Bürgschaftsbank/Gremien.

Gerade diese Vielfalt an Wissen und Erfahrung ist für die Arbeit des Bürgschaftsausschusses so wichtig, denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind naturgemäß eher Generalisten, unsere Ausschussmitglieder dagegen besitzen profunde Kenntnisse in bestimmten Branchen oder über bestimmte Regionen Hessens. Das ergänzt sich ideal.

Üblicherweise trifft sich der Bürgschaftsausschuss in Wiesbaden. Doch bei besonderen Anlässen oder Gelegenheiten kommt das Gremium an anderer Stelle in Hessen zusammen, zuletzt auf der Documenta in Kassel, dem Stadtjubiläum in Fulda oder dem Handelstag in Offenbach.

Vorsitzender des Bürgschaftsausschusses ist Stefan Schunck, Hauptgeschäftsführer der IHK Fulda, ihn vertreten Bernd Blumenstein, Abteilungsleiter in der HWK Kassel und Peter Wambold, Abteilungsleiter bei der Landesbank Hessen-Thüringen.



# BB-H aktuell

## KOOPERATION MIT METROPOL

Die im Jahr 2019 begonnene Kooperation der Bürgschaftsbank mit Metropol, dem Rhein-Main-Magazin der F.A.Z., wird auch in 2020 fortgesetzt. Wir präsentieren die Rubrik „Menschen mit Mut“, in der Gründerinnen und Gründer von der F.A.Z.-Redaktion vorgestellt werden. Dazu stellen wir in einem halbseitigen Artikel einen Aspekt unserer täglichen Arbeit mithilfe anschaulicher Beispiele dar. Über den redaktionellen Teil hinaus sind 2020 auch gemeinsame Veranstaltungen geplant. Übrigens können Unternehmer und Entscheider das Magazin kostenlos über die Internetseite beziehen. [www.faz-metropol.de](http://www.faz-metropol.de)



## NACHFOLGEMONITOR

Der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB), die Creditreform und die FOM Hochschule haben den Nachfolgemonitor vorgelegt. Darin werden erstmals die Daten der bundesweit durch Bürgschaftsbanken verbürgten Übernahmen des Mittelstands der Jahre 2013 bis 2018 untersucht. Das Thema Nachfolge bleibt also auf der Agenda der Bürgschaftsbanken ganz oben, denn, um es mit dem Leiter der Studie, Prof. Holger Wassermann, zu sagen: „Die Mehrzahl der Arbeitsplätze in Deutschland hängt vom Erfolg der Übergabe des Betriebs an die nächste Generation ab.“

[www.nachfolgemonitor.de](http://www.nachfolgemonitor.de)

## WAS WÄREN WIR OHNE DEN HANDEL



Jochen Ruths (links), Präsident des Hessischen Handelsverbandes und Sven Volkert, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hessen auf dem Handelstag in Offenbach.

Der Handel in all seinen Facetten ist eine tragende Säule der hessischen Wirtschaft. Da ist es geradezu selbstverständlich, dass es enge Beziehungen zwischen diesem Wirtschaftszweig und allen gibt, die Hessen als Standort stärken. Bei der Bürgschaftsbank Hessen ist dies nicht anders. Deswegen interessiert sich die BB-H auch immer für die aktuellen Themen und neuesten Trends im Handel.

Die Bürgschaftsbank öffnet durch ihre Bürgschaften und Garantien zahlreichen Unternehmen des Handels den Weg zu Finanzierungen. Die Verbände des Handels sind Gesellschafter bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, ihre Vertreter unterstützen im Bürgschaftsausschuss die tägliche Arbeit. Mit Jochen Ruths sitzt der Präsident des Handelsverbandes Hessen im Aufsichtsrat der Bürgschaftsbank und lenkt dort deren Geschicke mit.

Grund genug für uns, den Hessischen Handelstag in Offenbach zu besuchen, um uns mit Verbandspräsident Ruths und anderen Vertretern des Handels intensiv auszutauschen. Wir waren mit mehreren Mitarbeitern vor Ort und konnten an unserem Messestand viele interessante Gespräche führen. Da so viele Partner der Bürgschaftsbank am Handelstag vor Ort waren, nahmen wir dies zum Anlass, dort eine Bürgschaftsausschusssitzung abzuhalten.



Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Wirtschaftsministerium und Mitglied im Aufsichtsrat der Bürgschaftsbank Hessen, spricht auf dem Handelstag.

## FÜR MENSCHEN IM WACHKOMA DA SEIN

Einrichtungen der medizinischen Pflege haben üblicherweise zu viele Patienten und zu wenig Personal. Im FachPflegeZentrum Bergstraße ist es umgekehrt. Die Einrichtung für Menschen im Wachkoma und Beatmung mit Dialyse hat Wartelisten beim Personal. Interessentinnen und Interessenten kommen regelmäßig zum „Chef bewirbt sich“-Tag, an dem Herbert Fanese, der Gründer und Geschäftsführer, für seine Einrichtung wirbt.

Fanese hat das Haus bis ins Detail praxisgerecht und für alle Beteiligten wertschätzend konzipiert. Umso paradoxer, dass immer noch nicht alle Betten belegt sind, obwohl der Bedarf groß ist – was an einer Serie von behördlichen Fallstricken und Systemfehlern liegt. Wem Fanese erzählt, welche Hindernisse ein mutiger und engagierter Unternehmer überwinden muss, um eine so gut geplante und geführte Einrichtung zu etablieren, der bekommt eine Vorstellung vom Reformbedarf unseres Gesundheitssystems.

Doch der tapfere Fanese lässt nicht locker, seinen Lebenstraum in den Erfolg zu führen. Er hat selbst jahrelang in der Pflege und Therapie gearbeitet, kennt also den Beruf ganz genau. Auf Basis dieses Wissens hat er seine Einrichtung in vielen Details anders konzipiert, um besser zu sein – für das Pflegepersonal und für die Patienten.

Das beginnt bei vermeintlichen Kleinigkeiten wie extra langen Duschschläuchen: Standard sind 1,20 Meter, im Fachpflegezentrum Bergstraße sind sie einen Meter länger, was das tägliche Waschen erleichtert. Um Wundliegen der Patienten zu vermeiden, wird die neueste Bettentechnologie aus der Intensivpflege eingesetzt. Das Pflegebad, in den meisten Einrichtungen funktional-beengt und vollgestellt, ist in Lorsch groß und aufgeräumt, so dass die Lebenspartner der Patienten teilhaben können. Viele dieser Veränderungen hat Fanese selbst eingebracht, viele entstanden in Workshops mit den ersten Mitarbeitern.

Die Bürgschaftsbank Hessen hat die Finanzierung des Projekts durch die Sparkasse Starkenburg gesichert - und gemeinsam mit allen Beteiligten die steinige Startphase konstruktiv begleitet. Bei so einem ambitionierten und für die Betroffenen so wertvollen Projekt bekommt das Credo der Bürgschaftsbank eine ganz neue Bedeutung: Kein erfolgsversprechendes Vorhaben soll an der Finanzierung scheitern.



## BB-H aktuell

### NEUE MITARBEITERIN



Mit Antje Marloh haben wir eine neue Kollegin als Projektmanagerin im Bereich Orga / IT. Die studierte Betriebs- und Volkswirtin war zuvor bei Rating-Agenturen im Rhein-Main-Gebiet

beschäftigt. Bei uns plant und steuert sie die Durchführung verschiedenster Projekte und unterstützt den Bereich in der Umsetzung und Überwachung regulatorischer Anforderungen.

Die zweifache Mutter findet Ausgleich in der freien Natur und reist gerne: Im Winter zieht es sie in die Berge, im Sommer ans Meer.

### ZU GAST IN NORDHESSEN

Die Bürgschaftsbank Hessen besuchte die LSK Stanz- und Presswerk Lindner GmbH in Niestetal und Gudensberg, Nordhessen. Dort sprachen wir mit Vertretern des erfolgreich übergebenen Unternehmens, der finanzierenden Hausbank Kasseler Sparkasse, der IHK Kassel-Marburg und der lokalen Presse. Der Tag wurde in einer Videoproduktion festgehalten, die in unserem YouTube-Kanal sowie auf unserer Webseite zu sehen ist.



[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de)

# BB-H aktuell

## AKTUELLE TERMINE

20.11.2019

Die IHK Lahn-Dill lädt zum traditionellen Jahresempfang. Gastredner ist Werner D'Inka, Herausgeber der F.A.Z.

22.11.2019

Zum Offenbacher Dialog der dortigen IHK kommt Bundesminister Olaf Scholz.

23.11.2019

Zum 5. Gießener Existenzgründertag TIG Start-Up präsentieren sich mehr als 30 regionale Beratungsinstitutionen, Berater/innen sowie Landes- und Bundesprojekte. Auch die Bürgschaftsbank Hessen ist mit einem eigenen Stand vertreten.

26.11.2019

Die IHK Limburg lädt zum traditionellen Jahresempfang. Gastredner ist der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

16.12.2019

Letzte Sitzung unseres Bürgschaftsausschusses in 2019.

10.01.2020

Jahres-Pressegespräch der Bürgschaftsbank Hessen in Wiesbaden.

11.01.2020

Meisterfeier der HWK Frankfurt Rhein-Main in der Frankfurter Paulskirche.

29.01.2020

Parlamentarisches Neujahrstreffen der Arbeitgeberverbände im hessischen Handwerk im Wiesbadener Kurhaus.

01.02.2020

Meisterfeier der HWK Wiesbaden im Wiesbadener Kurhaus.

## HESSISCHER GRÜNDERPREIS VERLIEHEN

Der Hessische Gründerpreis, den die Bürgschaftsbank seit Jahren unterstützt, ist eine wunderbare Plattform, um den Mut und die Begeisterung der Gründerszene in Hessen sichtbar zu machen und so zu einem guten Gründungsklima beizutragen. Gründungen und vor allem Gründung durch Übernahmen sind für uns als Bürgschaftsbank ein sehr wichtiges Thema, denn in der Fortführung eines bestehenden Unternehmens steckt viel Dynamik für die Volkswirtschaft, den Übernehmer, seine neuen Mitarbeiter und deren Familien. Wenn dann der Nachfolger noch mit neuen Impulsen und eigenen Ideen erfolgreich startet, ist er fast schon alleine deshalb preisverdächtig.

In diesem Jahr präsentierte die BB-H die Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“. Gewinner: Björn Henk, der die Gabelstapler Gratzler GmbH in Kassel innerhalb von anderthalb Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zum Unternehmen mit sieben Angestellten vergrößert hat. Außerdem ausgezeichnet wurden Thomas Gernhard von der Hein + Gernhard GmbH, der das Oberurseler Unternehmen für Werkzeug- und Maschinenbau innerhalb der Familie erfolgreich übernommen und das Leistungsportfolio stark erweitert hat sowie Marit Wienzek, die in Wiesbaden die Berufsfachschule für Kosmetik Wienzek GmbH wieder in die Erfolgsspur gebracht hat.



## HABEN SIE FRAGEN?

Telefon (0611) 1507-0

Mo.–Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

E-Mail [info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)

Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 1507-0, Fax (0611) 1507-22

[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de), [info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267  
Ust.-Nr: 040 229 86838, Finanzamt  
Wiesbaden

Text: GuidoAugustin.com GmbH

Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur

Fotos: Heike Rost, Hessischer Gründerpreis

Stand: 14.11.2019